

6. 1. 2011

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach der Veröffentlichung unserer Ergänzungen zum Leitfaden „Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Seelsorge“ (NAKI 2009) erhielten wir von dem Öffentlichkeitsarbeiter in der Gebietskirche Norddeutschland nachstehende Mitteilung über Präventionsveranstaltungen zum Thema „Gewaltprävention“, die von dem externen Institut GSK durchgeführt werden sollen.

In einem Gespräch mit dem Referenten, Herrn Peter Döscher, haben wir ihm zugesagt, die geplanten Veranstaltungen mit unseren Möglichkeiten zu unterstützen, damit möglichst viele neuapostolische Christen in den Genuss des Vortrages kommen können.

Wir bitten daher alle Lesenden, diese Information weiterzutragen und für dieses präventive Vorhaben zu werben, denn es kommt den Kindern und Jugendlichen in unserer Kirche zugute.

Mit freundlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

Und hier die Mitteilung von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit in der Gebietskirche Norddeutschland:

Rüdiger Krause
An die
Bezirksämter und Gemeindevorsteher,
alle Lehrer und Chorleiter
auf Bezirks- und Gemeindeebene

16. 12. 2010

nachrichtlich an die Apostel, Bischöfe, Bezirks-
und Gemeindebriefbeauftragten

Veranstaltungen zur Gewaltprävention "Sexueller Missbrauch"

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

mit diesen Zeilen führe ich Gedanken unseres nun im Ruhestand befindlichen Bezirksapostels Schumacher weiter. Mit der Einführung der Hefte "Erziehungsratgeber" verband sich die Notwendigkeit, möglichst früh die Themen "kindliche Sexualität" und "sexueller Missbrauch" aufzugreifen. Mit dem Punkt "sexueller Missbrauch" spreche ich ein Thema an, das auch in unseren Reihen behandelt werden muss. Es ist mir daher ein dringendes Anliegen, möglichst umfangreich über dieses Thema zu informieren, damit einerseits unsere Kinder und Jugendlichen gestärkt werden und andererseits alles getan wird, solche Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten. Ihr könnt euch vorstellen, dass uns Aposteln dieses Thema ganz besonders am Herzen liegt.

Dazu sind Präventionsveranstaltungen geplant, zu denen ich euch sehr herzlich einlade. Über den im Briefkopf aufgeführten Kreis hinaus sind auch sehr herzlich Eltern, Großeltern oder interessierte Geschwister eingeladen. Der von Bezirksapostel Schumacher eingesetzten Gruppe ist es gelungen, einen kompetenten Referenten für diese Veranstaltung zu finden. Es handelt sich dabei um Herrn Peter Döscher. Nachfolgend stelle ich ihn und einige seiner Tätigkeitsschwerpunkte auszugsweise vor: Peter Döscher (Jahrgang 1945) war von 1964 bis zu seinem Ruhestand in verschiedenen Führungsfunktionen der Polizei Niedersachsen tätig. Zuletzt war er Kommissariatsleiter im Rang eines Ersten Polizeihauptkommissaren. Er hat in diversen Sonderkommissionen mitgearbeitet. Seit 2006 ist Herr Döscher Geschäftsführer des I-GSK (Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining). Als Trainer und Seminarleiter, als Mediator in Krisengesprächen (Täter- Opfer-Diskurs) und Referent mit den Schwerpunktthemen Gewalt- und Suchtprävention sowie als Verhaltenstrainer zur Thematik "Stark in Krisen" ist er deutschlandweit in Schulen, Betrieben und verschiedenen Einrichtungen tätig.

Mit Herrn Döscher haben wir einen kompetenten Referenten gefunden, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, Kinder stark zu machen. Sein Motto lautet: „Starke Kinder sind selbstbewusst. Sie leisten mutig Widerstand, lassen sich selten zu Drogen, Gewalt und Missbrauch verleiten. Sie sagen unbeschwert *Nein*. Dennoch gibt es keine hundertprozentige Sicherheit, dass diesen Kindern nichts geschieht. Aber *Starke Kinder* werden selten Opfer.“ (Zitat aus der Konzeption „Kinder stark machen“, Frühjahr 2009, Hagen).

Mit Herrn Döscher haben wir einen kompetenten Referenten gefunden, der das Thema „Schutz vor sexuellem Missbrauch“ professionell mit den ehrenamtlich Tätigen unserer Kirche erarbeiten kann.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Es handelt sich bei den nachfolgenden Daten jeweils um Montage. Ich bitte darum, die in den Gemeinden/Bezirken auf diesen Wochentag fallenden Chorproben rechtzeitig zu verlegen. Alle Veranstaltungen beginnen um **20.00 Uhr**.

31. Januar 2011 Kirche Bremen-Findorff
Augsburger Straße 38, 28215 Bremen

07. Februar 2011 Kirche Wilhelmshaven-Nord
Salzastraße 73, 26388 Wilhelmshaven

14. Februar 2011 Kirche Neumünster
Franz-Rohwer-Platz 13-15, 24539 Neumünster

21. Februar 2011 Kirche Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg

28. Februar 2011 Kirche Hamburg-Borgfelde
Alfredstraße 60-62, 20535 Hamburg

14. März 2011 Kirche Hamburg-Harburg
Wattenbergstraße 23, 21075 Hamburg

21. März 2011 Kirche Schwerin
Bäckerstraße 7, 19053 Schwerin

28. März 2011 Kirche Rostock
Ulmenstraße 25, 18057 Rostock

Ich bitte euch sehr herzlich diese Termine in den Gemeinden rechtzeitig bekanntzugeben. Das beige-fügte Plakat mit den Veranstaltungshinweisen eignet sich für das "Schwarze Brett". Eine weitere Anzahl von Plakaten werden wir zur nächsten Vorsteherversammlung versenden. Die Beauftragten für den Gemeindebrief (Bezirk/Gemeinde) bitte ich um entsprechende Hinweise in der Ausgabe Januar 2011. Darüber hinaus werden wir einen Hinweis auf unserer Homepage www.nak-norddeutschland.de unterbringen.

Trotz dieses nicht einfachen Themas, dem wir uns stellen wollen und müssen, wünsche ich euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüße euch sehr herzlich,